

### Briefe an einen Filmschauspieler

Sie, nur Sie allein haben es mir angetan, daß ich endlich einen Mann lieben kann, denn noch bis vor kurzer Zeit habe ich sie alle gehaßt. Sie haben so schön in Ihren Rollen gespielt, sodaß ich föllig bezaubert war von Ihnen. Ich möchte nur einmal geliebt werden von Ihnen, denn ich weiß ja noch nicht, was Liebe ist. Sie können ja einen Arzt hinzuziehen, damit er Ihnen bestätigt, daß ich noch föllig Unschuldig bin. Ich bitte Sie herzlich, mich nicht abzuweisen, denn ich möchte mich doch verbessern durch Sie. Ich weiß es ja, daß Sie für mich unerreichbar sind, denn ein Schauspieler muß ledig bleiben, wenn er Lorbeeren erntet.

1. Sie werden mir so viel geben können, daß meine Zukunft gesichert ist und wenn ich ein Kind unter dem Herzen tragen sollte, so werde ich stolz sein, wie eine Königin.

2. Wenn es ein Junge sein sollte, so werde ich Ihn mit Stolz taufen lassen Karlo B.

Eventuell können Sie ja hier von einem Filmroman schreiben, Sie werden Erfolg damit haben und mir den Erlös zukommen lassen.

Ich bitte, schweigen Sie darüber, denn die ganze Sache ist mir zu heilig.

Ich werde im Monat Mai bis Juni kommen, denn bis dahin habe ich mir erst so viel Geld erspart für die Reise. Seien Sie mir nicht böse über diesen Brief, denn ich liebe Sie unaussprechlich. Ich bin keine Schönheit für Sie, aber Sie werden mir doch ein Heim schaffen, nur für mich mein Liebster.

Die besten Wünsche zum Geburtstage sendet Ihnen eine Unbekannte Verehrerin

mit 1000 heimlichen Küssen. Hoffentlich können wir Ihn noch am Ende dieses Jahres 1930 feiern.

\*

Konstantinopel, den 25. März 1930.  
Gehrter Herr,

Bezauberter Bewunderin Ihrer erhabenen Kunst, ich untersteche mich Ihnen zu bitten die Güte zu haben, Ihre letzte Lichtmalerei mit Ihrem Autograph mir senden zu wollen.

Mit meiner voreiligen Dankbarkeit, genehmigen Sie, mein verehrter Herr, die Gewißheit meiner hehren Erwägung:

**Brief an einen Autor.** Herrn Dr. Franz Blei. Sehr geehrter Herr Doktor, wir haben Ihr Buch „*Himmlische und irdische Liebe*“ gelesen und möchten wir Sie hierdurch unverbindlich anfragen, was Sie für den Titel Ihres Werkes verlangen; wir möchten nach diesem Titel einen Film drehen.

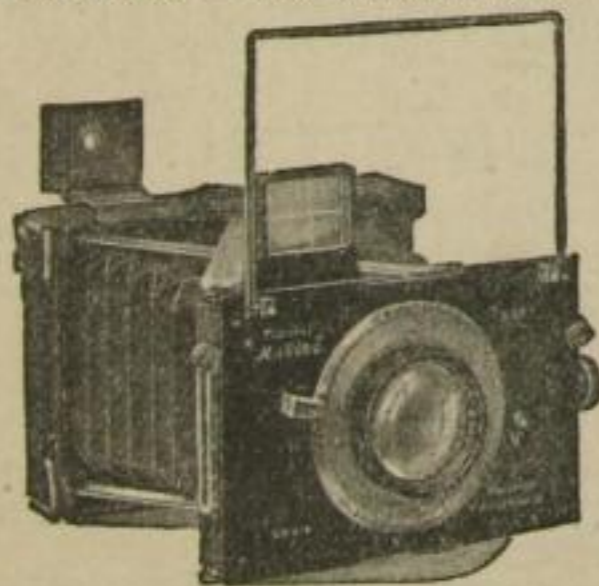
Hochachtungsvoll . . .

„Wie kommen Sie tonlich?“ — Neuer Gruß unter Darstellern; Variante der Frage: „Was machen die Geschäfte?“

**Was ist sex appeal?** Es war zur Zeit, als man eben den sex appeal bei uns importiert hatte. Ein bekannter deutscher Großfilmproduzent, selbstverständlich aus Rußland gebürtig, schrie im Atelier bei der Verfilmung einer Bankettszene die Hauptdarstellerin an: „Mehr sex appeal, mehr sex appeal!“ Aus ehrlich erstaunten Augen blickte die junge Dame zu ihm auf: „Ach, bitte, erklären Sie mir doch, wie ich das verstehen soll . . .“

Nach längerem Stocken definierte der Fachmann: „Man muß uunter Ihrer Toilette die Naacktheit ahnen . . .“

Das ist sie — die wundervolle



## Plaubel-Makina

für Amateure über dem Durchschnitt

Taschen-Präzisions-Kamera besonderer Art und Leistungsfähigkeit mit der großen und extra lichtstarken Optik F:2,9 und dem normalen, altbewährten Bildformat 6,5 x 9 cm, so daß man nicht immer erst vergrößern muß. Für Platten und Filmpacks 6,5 x 9 cm, die es auf der ganzen Welt gibt, da Standard-Größe. Visieren in Augenhöhe (keine Bauch-Perspektive). Nachtaufnahmen aus der Hand. Für Reise und Wanderung einzigartig. Preis RM 265.— bzw. RM 280.—

Gratis-Broschüre durch:

**Waukosin & Co, Frankfurt a. M. 43**